

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma erhält Meilensteinzahlung vom Partner Magenta für die Dosierung des ersten Patienten mit MGTA-117

Ladenburg, 10. März 2022 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA) gab heute bekannt, dass ihr Partner Magenta Therapeutics, Cambridge, MA, USA, (Magenta; NASDAQ: MGTA) den ersten Patienten mit MGTA-117 in einer Phase I/II-Studie dosiert hat. Mit dem Erreichen dieses Meilensteins wurde eine Meilensteinzahlung an die Heidelberg Pharma fällig.

MGTA-117 ist ein Antikörper-Amanitin-Konjugat, das auf der proprietären ATAC[®]-Technologie von Heidelberg Pharma basiert und von Magenta entwickelt wurde. In einer Dosisescalationsstudie soll die Verträglichkeit, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik und Sicherheit von MGTA-117 bei Patienten mit rezidivierender/refraktärer akuter myeloischer Leukämie und myelodysplastischem Syndrom mit Exzess von Blasten untersucht werden.

Prof. Andreas Pahl, Vorstand für Forschung & Entwicklung von Heidelberg Pharma, kommentierte: „Wir gratulieren Magenta zu diesem Erfolg und sind sehr stolz, dass nach unserem eigenen ATAC[®]-Kandidaten HDP-101 ein weiteres ATAC[®], das auf unserer Technologie basiert, die klinische Entwicklung begonnen hat. Wir sind überzeugt, dass unsere ATAC[®]-Technologie hochwirksame und nebenwirkungsarme Krebstherapien ermöglichen kann und wir warten gespannt auf die ersten Daten aus der Studie.“

Über Heidelberg Pharmas firmeneigene ATAC[®]-Technologie

Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (Antibody Drug Conjugates – ADCs) kombinieren die hohe Affinität und Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von kleinen toxischen Molekülen, um Krebs zu bekämpfen. Antibody Targeted Amanitin Conjugates sind ADCs, welche auf der ATAC[®]-Technologie beruhen und deren Beladung aus Amatoxin-Molekülen besteht. Amatoxine sind bitykliche Peptide, die in der Natur im Grünen Knollenblätterpilz vorkommen. Durch Bindung an die RNA-Polymerase II hemmen sie die Transkription der mRNA, einem Mechanismus, der entscheidend für das Überleben von eukaryotischen Zellen ist. In präklinischen Studien haben ATACs eine sehr hohe Wirksamkeit gezeigt, sie überwinden häufige Resistenzmechanismen und können auch ruhende Tumorzellen bekämpfen.

Über Heidelberg Pharma

Die Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg. Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC[®]-Technologie (Antibody Targeted Amanitin Conjugates) und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene eigene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in klinischer Entwicklung befindet. HDP-102, ein CD37-ATAC gegen das Non-Hodgkin-

Lymphom und HDP-103, ein PSMA-ATAC gegen metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakrebs, befinden sich in der präklinischen Prüfung.

Die Heidelberg Pharma AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com.

Über Magenta Therapeutics

Magenta Therapeutics mit Hauptsitz in Cambridge, MA, USA, ist ein Biotechnologieunternehmen im klinischen Stadium, das neuartige Medikamente für Patienten mit Autoimmunerkrankungen, Blutkrebs und genetischen Erkrankungen entwickelt. Durch den Aufbau einer Plattform, die auf kritische Bereiche des ungedeckten medizinischen Bedarfs abzielt, leistet Magenta Therapeutics Pionierarbeit für einen integrierten Ansatz, der es mehr Patienten ermöglichen soll, einen einmaligen, kurativen Immunreset zu erhalten.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38 29

E-Mail: investors@hdpharma.com

Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228 40

E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.